

**Elisabeth Haubold
May Damm**

Lehrer
Verlobte.
Dresden, Ostern 1897. **Wohla.**

**Frida Heinschke
Otto Kühn**

o. s. a. Verlobte.
Dresden, Ostern 1897.

**Martha Zwicker
Otto Nicke**

Dresden. **Verlobte.** Ostern 1897.

**Emma Kummer
Otto Kötitz**

o. s. a. Verlobte.
Dresden, Ostern 1897.

Als Verlobte empfehlen sich:

Charlotte Kaphahn
Dr. med. **Otto Böttcher.**
Dobruška, Böhm. Schweiz, Ostern 1897.

Die Verlobung ihrer Kinder **Alma** und **Bruno** beehren sich
hierdurch ergebenst anzukündigen

Ernst Schwenke **Marie** verw. **Müller**
und Frau. geb. **Pichtner.**
Weichen. Eisenberg-Moritzburg.
Ostern 1897.

Als Verlobte empfehlen sich:

Alma Schwenke
Bruno Müller.

Die Verlobung ihrer Kinder **Antonie** und **Albert** beehren
sich gütigst ergebenst anzukündigen
Dresden-N., Ostern 1897.

E. verw. Hauswald.
Fr. Frenzel nebst Frau geb. **Wichern.**

Antonie Hauswald
Albert Frenzel, Postassistent
o. s. a. v.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Käthe** mit
Herrn **Wih. Böhle** aus Köln a. Rh. beehren sich hier-
durch anzukündigen
Dresden, Ostern 1897.

Gustav Küchenmeister
und Frau **Emma** geb. **Hörlich.**

Käthe Küchenmeister
Wilhelm Böhle

Dresden. **Verlobte.** Köln a. Rh.

Elfa Bauer
Hans Kulpa

Dresden. **Verlobte.** Ostern 1897. **Veisfretscham**
(Oberlehrer.)

Die Verlobung unserer Tochter **Johanna** mit dem
Kaufmann Herrn **Max Thronicker** in Berlin be-
ehren wir uns hierdurch ergebenst anzukündigen.
Dresden-Neust., Ostern 1897.
Blockhausgässchen 3. I.

Paul Thümmel und Frau **Emilie**
geb. **Frauenberger.**

Johanna Thümmel
Max Thronicker

Dresden. **Verlobte.** Berlin.

Als Vermählte empfehlen sich:

Adolf Heidrich
Helene Heidrich
geb. **Fehrmann.**
Radeberg und **Reichenberg.**
Ostern 1897.

Am Donnerstag den 16. d. Mts., Abends 10 Uhr, entschlief
sanft nach langen, schweren Leiden mein guter Gatte, unser lieber
Vater, Bruder, Onkel und Schwagerpater

Wilhelm Gollmann

im Alter von 65 Jahren.
Dresden, den 17. April 1897.

Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet am 2. Dreifriedtag, Nachm. 4 Uhr,
vom Trauerhause Alt-Goltsch, Roblenstraße 78, aus statt.

Hierdurch lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
mein lieber, treusorgender Gatte, unser herzenguter Vater, Großvater, Bruder, Onkel und
Schwager, Herr Kaufmann

Carl Rudolph Eduard Harnapp,

verpflichteter Sachverständiger für kaufmännisches Rechnungswesen bei dem
Königl. Land- und Amtsgerichte zu Dresden,

nach langem, schwerem Leiden heute früh 7/8 Uhr in seinem 64. Lebensjahre sanft verschieden
ist. Um stillen Beileid bitten

Dresden, den 17. April 1897,

Helene verw. **Harnapp** geb. **Lehmann,**
Georg Harnapp,
Margarethe Hollack geb. **Harnapp,**
Oscar Harnapp,
Alexander Hollack.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr von der **Parentationshalle**
des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Nach Gottes Rathschluß verschied heute früh 1/8 Uhr nach kurzem Krankenlager
sanft und ruhig unser innigstgeliebter, treusorgender Vater, Großvater und Urgroßvater,

Herr

Heinrich Adolph Steiger,

Königl. Sächs. Geheimer Oekonomierath,
Rittergutsbesitzer auf Leutewitz,
Comthur 2. Kl. des Königl. Sächs. Albrechtsordens,
Ritter des Königl. Sächs. Verdienstordens 1. Kl.,

in seinem 80. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Weissen, den 17. April 1897.

Adolph Steiger, Kleinbauhen
Anna Steiger geb. **Bieler,**
Robert Steiger, Lötzhain,
Helene Steiger geb. **Kopp,**
Otto Steiger, Leutewitz,
Pauline Steiger geb. **Bieler**
nebst Kindern und Enkelkindern.

Die Trauerfeierlichkeit findet Dienstag den 20. April, Nachmittags 1/3 Uhr, in
Leutewitz, das Begräbniß auf dem Kirchhofe zu Planitz statt.

Herzlicher Dank!

Zurückgeführt vom Grabe unserer geliebten Kinder

Anna und Gertrud

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und den
reichen Blumenschmuck unseren innigsten Dank.

Besonders Herrn **Dr. Gilbert,** sowie Herrn **Polrat Dr. Unruh** für die aufopfernde Mühe während
der Krankheit unserer lieben Kinder.

Dank Herrn **Pastor Dr. Neubert** für die tröstlichen Worte am Grabe.
Gott mag Alle vor solchen Schicksalsschlägen bewahren!

Die tieftrauernden Eltern

Louis Hänel und Frau,
Feischermeyer.

Dresden, den 16. April 1897.

Zurückgeführt vom Grabe unseres innigstgeliebten, theuren Entschlafenen, des Herrn

Gottlieb Friedrich Schöne,

sagen wir nur hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise liebevoller Theil-
nahme während der so langen, schweren Krankheit, den herrlichen Blumenschmuck und die so zahlreiche Begleitung zur
letzten Ruhestätte, sowie für die tröstlichen, von Herzen kommenden Worte des Herrn **Diaf. Luckhoff** unseren

herzlichsten, innigsten Dank.

Die tieftrauernde Gattin

Louise verw. **Schöne** geb. **Pichayn**

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.